

**Von:** Stadelternbeirat Frankfurt, IGS-Ausschuss, KGS-Ausschuss **aus:** Frankfurt am Main

**An:** Kultusminister Prof.Dr. Lorz **in:** Hessen

**Zeichnungsfrist bis:** 10.03.2018

Schulen stehen heute vor besonderen Herausforderungen: Sie müssen die wichtige Aufgabe der Inklusion leisten, die Integration von schulpflichtigen Kindern stemmen, die aus dem Ausland zugezogen sind (das sind neben Flüchtlingskindern auch EU-Bürger!), ganz nebenbei sollen Schulen auch von der alten Halbtagschule in attraktive Ganztagschulen umgewandelt werden. All diese Aufgaben leisten überwiegend Hessens Gesamtschulen, da sie ohnehin integrativ oder mindestens sehr flexibel arbeiten und auch pädagogisch dafür ausgerichtet sind, mit einer heterogenen Schülerschaft zu arbeiten. Aber statt die hessischen Gesamtschulen den neuen Anforderungen entsprechend personell, strukturell und finanziell auszustatten, werden die Schulen vom Kultusministerium nur mit kleinen Häppchen versorgt, die weder von einer Neuausrichtung der Schulpolitik zeugen, noch von dem Willen, Bildung wirklich etwas „wert sein zu lassen“. Als Eltern sehen wir uns schon seit Jahren diesen bildungspolitischen Zerfall unserer Schullandschaft an und wundern uns, dass die Politik noch immer nicht reagieren will.

Deshalb fordern wir:

- Reduzierung der Klassenstärke auf 20 SchülerInnen in allen Inklusionsklassen
- Rückkehr zu max. 12 SchülerInnen in den Intensivklassen
- Doppelbesetzung in allen Stunden
- IGSen als Stammschule für Förderschullehrer
- 110% Zuweisung für qualifizierte Vertretungen
- Ausbildung von qualifiziertem Personal und damit Reduzierung von Kurzfortbildungen
- Reduzierung von zusätzlichen administrativen Aufgaben
- Ausbau der Schulsozialarbeit – angelehnt an die Schülerzahlen einer Schule
- Ausstattung mit genügend Differenzierungsräumen
- Langfristig Erhöhung der Studienplätze für Lehramtskandidaten



**Begründung:**

Die Gesamtschulen spielen innerhalb der Bildungslandschaft eine besondere Rolle: Da sie grundsätzlich offenstehen für alle SchülerInnen und sich nicht auf eine bestimmte Schülerklientel konzentrieren, arbeiten Gesamtschulen von ihrem strukturellen und pädagogischen Profil her von sich aus (weitgehend) integrativ. Deshalb sind auch Gesamtschulen in einer besonderen Weise dazu geeignet, auf gesellschaftliche Veränderungen schnell zu reagieren und eine veränderte Schülerschaft qualitativ ins Schulsystem zu integrieren. Dies setzt allerdings auch voraus, dass solche veränderten Aufgaben vom Kultusministerium ebenfalls wahrgenommen werden müssen, damit die Gesamtschulen, ihren neuen Aufgaben entsprechend, personell, strukturell und finanziell ausgestattet werden können. Nur wenn die Rahmenbedingungen für die Gesamtschulen stimmen, können diese auch ihre Aufgaben innerhalb der Gesellschaft erfüllen. Dies sehen wir nur dann gewährleistet, wenn mindestens die gestellten Forderungen erfüllt werden. Andernfalls werden die Bildungsverlierer in unserem Land immer mehr werden. Aber gerade das kann sich weder Hessen noch Deutschland leisten, da die hiesige Wirtschaft noch immer auf gut ausgebildete junge Menschen setzt.

1.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

2.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

3.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

4.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

5.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

6.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

7.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

8.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

9.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		

10.	Vorname, Familienname	Straße, Nr.
	Postleitzahl, Wohnort	Datum, Unterschrift X
	E-Mail-Adresse	
<i>Ich möchte per E-Mail informiert bleiben</i> <input type="checkbox"/>		



**Datenschutzerklärung:** Ihre Daten werden ausschließlich zum Zweck dieser Petition verwendet. Die Angabe der E-Mail-Adresse ist freiwillig. Wenn Sie oben 'ja' angekreuzt haben, wird openPetition Sie über den Fortgang dieser und weiterer Petitionen informieren. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und werden nach dem Ende dieser Petition oder auf Ihren Wunsch hin auch früher gelöscht.

**Hinweis:** Eintragung nur persönlich und handschriftlich. Nur einmal (entweder online oder handschriftlich) unterschreiben. Diese Liste **bis zum 10.03.2018** einscannen oder fotografieren und hochladen auf [www.openpetition.de/eingang](http://www.openpetition.de/eingang)